



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den Vorsitzenden
des Kulturausschusses
Herrn Dr. Rolf Köster
Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Sarah Hoffmann
Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 5972
Fax (0202) 244 09 87
E-Mail hoffmann@spdrat.de
Datum 22.03.2017
Drucks. Nr. VO/0199/17
öffentlich

Große Anfrage

Zur Sitzung am 03.05.2017 Gremium Ausschuss für Kultur

Sachstand Sanierung Kalktrichterofen Eskesberg

Sehr geehrter Herr Dr. Köster,

die SPD-Ratsfraktion bittet die Verwaltung zur kommenden Sitzung des Kulturausschusses um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist eine Sanierung des Kalktrichterofens, insb. der Galerie, am Eskesberg geplant?
2. Wie ist der Sachstand bzgl. Planungen und Umsetzung von Maßnahmen, die das Industriedenkmal betreffen?

Begründung:

Der Kalktrichterofen Eskesberg ist ein hervorragendes Beispiel industrieller Bauten aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und ein Denkmal aus der frühen industriellen Kalkherstellung. Dieser Ofen ist der letzte noch erhaltene industrielle Kalkofen im niederbergischen Raum und somit ein Zeugnis für die Geschichte und die Arbeits- und Produktionsverhältnisse der Region.

Erhaltung und Nutzung liegen deshalb gemäß Denkmalschutzgesetz (§ 2 Abs. 1) aus wissenschaftlichen und ortshistorischen Gründen im öffentlichen Interesse

(<https://www.wuppertal.de/denkmalliste-online/Details.aspx?id=1627&strasse=Am%20Eskesberg&hnr=~>).

Das zugehörige, gemauerte Viadukt ist seit mehreren Jahren eingerüstet, zumindest an dieser Stelle besteht augenscheinlich Sanierungsbedarf. Ein Bericht der Westdeutschen Zeitung vom 11. Juli 2014 weist zudem auf die Aussage des Historischen Zentrums hin, dass eine Sanierung des Kalktrichterofens zwar geplant, die Ermittlung der Kosten jedoch noch nicht abgeschlossen sei.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Ursula Schulz
Sprecherin der SPD-Fraktion